

Der Patriot und Demokrat.

Allentau, den 11ten April, 1840.



Für Präsident:

Gen. Wm. H. Harrison.

Von Ohio.

Für Vice-Präsident:

John Tyler,

Von Virginien.

In seiner Botschaft vom 10ten Dec., 1813, an die Gesetzgebung von Pennsilvanien, sagte Gouverneur Schneider:

„Schon ist die Stirne des jungen Helden, Croghan, mit Vorbeeren umwunden, und die Segnungen von tausenden der Weiber und Kinder die dem Scalp-Messer der unbarmherzigen Barbaren der Wildnis, und dem immer größeren Barbar, Doctor, entrissen wurden, ruhen auf Harrison und seiner tapfern Armee.“

Die Venen von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Anna M. Hamel, ist verändert worden, und wird nun am Samstag den 11ten April statt finden.

HARRISONIAN OF LEHIGH.

Dieserjenige, welche Subscriptions-Kisten für obige englische Zeitung in Händen haben, belieben dieselben diese oder nächste Woche an uns einzuhandigen. Die erste Nummer des „Harrisonian“ erscheint nächste Woche.

Concert. — Wir leiten die Aufmerksamkeit unserer Leser, besonders der Musik-Liebhaber, auf das angezeigte Concert in einer anderen Spalte dieser Zeitung, welches am nächsten Samstag in Bethlehem gegeben werden soll. Die Absicht desselben ist löblich und wird ohne Zweifel eines der besten Vorstellungen sein, indem von den ersten Künstlern mitwirken werden.

Der Lecha Canal. — Die ganze Linie dieses Canals, von Easton nach Whitehaven, ist jetzt in schiffbarem Zustande. Die Strohbücher und Waaren der Lecha entlang gewöhnlich bereits einen lebhaften Abtrieb.

Armenhaus. — Die Lecha County Armenhaus Bill wurde im Senat zum drittenmal verlesen und paßirt. Sie wird wahrscheinlich auch im Unterhause paßiren.

Armes Pennsilvanien! — Herr McElwee sagte am Montag im Hause der Repräsentanten, als die Bill unter Erwägung war um eine Anleihe von einer Million Thaler zu machen, daß Anweisungen zum Betrage von 700 tausend Thaler auf dem Tische des Staats-Schatzmeisters lägen, die nicht bezahlt werden könnten, da die Schatzkammer leer sei. — Israel! wie tief bist du gefallen!

Der große Lärm den die Loko Loko Föderalisten neulich wegen Herrn Taylor's Wahl im britten Congress-District verführten, hat sich alles in Rauch veranbelt.

Dem Wunsche des Bulletin-Editors soll gewillfahrt werden. Nächste Woche wird unsere „gute Autorität“ wegen seinem Abolitionismus, in seiner eigenen Sprache im „Harrisonian“ finden. Bis dorthin hoffen wir, daß er deswegen ruhig schlafen wird.

Jedem Leser muß das Betragen unferer Gesetzgebung im höchsten Grade unsinnig und tabelnswürthig vorkommen. Sie verlangt abermals von der Vereinigten Staaten Bank eine Anleihe von 1 Million Thaler in Silber, um die Interessen auf die Staats-schuld zu bezahlen. c. Während der ganzen Sitzung ist eine Anleihe-Bill gegen jenes Institut vor derselben Gesetzgebung, um demselben seinen Credit zu nehmen. Hier kann man mit Fug u. Recht jene ungerechte Handlung mit einem Kaufmann vergleichen. Der Strafenräuber verlangt mit vorgehaltenen Pistolen des Reisenden Geld oder Leibe — also bloß eine Notwendigkeit — wohingegen unsere Loko Loko Gesetzgeber nicht allein der Vereinigten Staaten Bank ihr Geld verlangen, sondern ihr auch noch das Lebenslicht ausblasen wollen! Welche Consequenz!

Harrison's und Tyler's Ansichten haben sich in Alt Adams County bewährt. Bei der letzten Wahl aldort haben jene treue Freunde des Helden von Tippecanoe alle ihre Beamte ernannt, und zwar mit überwiegender Mehrheit.

Aus den heutigen Nachrichten von Harrisburg ersieht man, daß der Bericht der Konferenz-Committee verworfen wurde, und daß die Frage wegen Verberzung der Banken zu ihnen selbst gelassen werden soll. Das Schlußplaster Zeitalter ist vor unserer Thür, und die Lokos setzen Almen.

Auch in York County haben die Harrison-Feute bei der letzten Wahl einen glänzenden Sieg davon getragen; in der Stadt erwählten sie alle Beamte, mit einer Mehrheit von zwischen ein und zweihundert.

Der Germantown Telegraph sagt, daß vor einigen Tagen eine ziemlich bejahrte Frau aldort bei einem Schreiner erschien und darauf bestand, ihr Waag zu ihrer Todtenlade zu nehmen. Sie wünschte er möchte 4 Zoll zugeben, denn sie habe einen Körper gesehen, welchen aus Mangel an Raum sein „Fleisch verlegt“ wurde.

Zeichen der Zeit.

Der Philadelphia „Evening Star“ sagt, daß Van Burenismus in Southward, Kensington und Northen Liberties am Fallen ist. Bei der neulichen Alderman-Wahl segten die Freunde Harrison's an allen Plätzen. Die Loko Lokos erwählten nur in einem Ward in der City ihren Alderman. In den nördlichen Liberties segten die Harrison-Feute mit einer großen Ueberlegenheit; in Southward, wo die Lokos zuvor immer segten, erwählten die Harrison-Feute ihre Candidaten. Im ersten Ward war Colonel John H. M. P. so ein Candidat für Alderman, derselbe, welcher oben an dem Loko Loko-Erwählzettel für diesen Staat steht; und obgleich alles für seine Erwählung gethan ward, so erhielt er doch nur zwölf Stimmen, oder ein regelmäßiges Duzend. Seine Freunde hatten 6 Wochen an seiner Erwählung gearbeitet, also alle Woche 2 Stimmen gewonnen! — Die Sache des alten Helden gewinnt täglich in Philadelphia nicht allein, sondern im ganzen Staat Grund.

In unserm Lecha haben wir ein gleiches Beispiel; der Van Buren Erwählere Candidat wurde gleichfalls von einem Harrisonian für Friedensrichter gebeten, und zwar in einem Taunshir, wo die Lokos immer ein Uebergewicht von 200 Stimmen hatten. Von allen Enden des Staats, wo die Nachrichten von der letzten Wahl eingegangen sind, und wo eine politische Frage daraus gemacht war, sind dieselben höchst erfreulich. — Das Pennsilvanien für Harrison stimmen wird, ist jetzt außer allem Zweifel. Daher frisch zu Werke gegangen und macht der gegenwärtigen Föderal Loko Loko Regierung bei der nächsten Wahl den Garaus! — Hier in Allentau sind die Van Buren-Feute auf seinen grünen Zweig gekommen; sie haben auch nicht einen ihrer Candidaten erwählt!

Gold und Silber für die Aemterhalter, und Lumpen für das Volk.

Wir leiten die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Darstellung der Thatfachen welche von dem achtbaren Madde Thompson, von Süd-Carolina, im Hause der Repräsentanten in Washington neulich gemacht wurden, als die Unter-Schatzkammerbill unter Erwägung war. Er sagte in seiner Rede: „Als die Truppen ausgezahlt werden sollten, welche herausgerufen waren um in dem Chrofec-Kriege zu dienen, bot diese Hartgeld-Regierung, welche nichts als Gold und Silber oder Schatzkammer-Noten annehmen will, den Soldaten als ihre Bezahlung Noten von der Schmutz-Bank von Georgia an, welche Bank nicht allein kein Silber bezahlt, sondern deren Noten zugleich von drei bis 4 Prozent unter Par waren. Die Soldaten weigerten sich, diese Noten anzunehmen. Sie warteten zwei bis 3 Tage, da sie aber gern nach Hause gegangen wären, so mußten sie zuletzt diese Schmutz-Banknoten von der Regierung als Bezahlung für ihre Dienste annehmen. Einige Tage, nachdem sie abbezahlt waren, erfuhr die Regierung, daß eine Quantität gefälschtes Schweinefleisch und Welschkorn im Ueberfluß war und nicht mehr gebraucht werden konnte — dieses mußte verkauft werden. Jetzt merkt was folgt: Die Soldaten waren mit diesem Lumpengeld abbezahlt worden, und als einige von diesen Soldaten kamen, um diese Lebensmittel von der Regierung zu kaufen, so willte dieselbe nichts nehmen als Gold und Silber, oder Schatzkammer-Noten! Nein, die Regierung wollte ihre Hände nicht auf zahlungs-unfähige Banknoten legen; aber doch bezahlte sie die armen Soldaten, welche hart im Schlachtfeld für die Regierung fochten, mit diesem Lumpengeld“ ab. Was war die Folge? — Das Welschkorn, welches zu einem Thaler das Bushel gekauft war, wurde zu 20 Cents wieder an Speculanten für Silber verkauft; das Schweinefleisch, für welches die Regierung 20 Cents das Pfund bezahlte, wurde für 12 Cents wieder verkauft. Die Speculanten verkauften es nachher wieder an die armen Soldaten zu einem ungeheuren Profit für ihre Banknoten, die sie von der Gold- und Silber-Regierung als Bezahlung ihrer Dienste erhalten hatten. Diese That-sachen, wiederhole ich, sind niemals wiederlegt worden. — Ich habe sie im Druck veröffentlicht — sie sind in Georgia sowohl wie überall circulirt worden. Die Beamten der Regierung können sie nicht widerlegen. Laßt die Herrn mit der Papierring der Unter-Schatzkammer-Bill voran gehen; aber im Namen der Gerechtigkeit, der Wahrheit und Aufrichtigkeit, laßt sie wegen einer Maßregel dieser Art sprechen, wie sie es verdient — laßt die That-sachen für sich selbst sprechen.“

Indiana Staat.

Indiana wird Harrison und Tyler die größte Mehrheit in Verhältnis seiner Volkszahl geben, als irgend ein Staat in der Union. Die Zeitungs-Herausgeber von daher sind frischen Muths, und fordern andere Staaten zum Kampfe auf, ihnen bei der nächsten Wahl gleich zu thun; sie sagen, was sagt du Massachusetts, Vermont, New-York, Pennsilvanien, Kentucky, Ohio? Ja oder Nein! Der Preis welcher dabei zu erringen ist, ist ein anerkannter: man wird auch bis zur Wahl 1844 die „Whig-Staaten“ nennen.

Bank-Urtheilspruch.

Bei einem neulichen Verhör vor einem Friedensrichter zu Mount Vernon (Ky.) beschiede sich ein Advokat, der in der Sache theilhaft war, zum Friedensrichter mehrerer ungebührlicher Schimpfreden, er ließ ihn einen Kerl der sich in alles mische und sogar einen Schurken. Worauf der Richter sich würdevoll erhob, seine Richterbank aufhob und den wohlgelehrten Advokaten dieselbe an den Kopf schleuderte — und zwar mit solcher richterlichen Macht, daß der weise Advokat betäubt wurde und das Verhör sich auf diese Art endete.

Die Bark Burlington, Capt. Hallet, von Boston, von Neworleans nach Havre bestimmt, mit 1653 Ballen Baumwolle, wurde vom Wils getroffen und verbrannt. Die Mannschaft, 15 an der Zahl, wurden gerettet.

Alle Feuer-Compagnien in Philadelphia hatten am letzten Freitage eine große Parade.

Erklärung des Sub-Treasury Plans.

Folgendes ist ein Verzeichniß der Regierungs-Beamten, die unter dem Plan, das Geld des Volks unter die Sub-Treasurers zu verwahren, mit Dampf zum Heiser gegangen sind. Keiner von den nachfolgenden Sub-Treasurers ist bis jetzt noch durch die Regierung zur Verantwortung oder Strafe gezogen worden. In manchen Fällen sogar haben die Beamten der Regierung ihnen noch beigegeben und die Betrügereien verheimlicht, um gewisse Zwecke damit zu erreichen. — Wenn einmal der Sub-Treasury-Plan recht im Schwung ist, so könnte ein Dampf-Packetboot gute Geschäfte machen, wenn es regelmäßig nur Sub-Treasurers als Passagiere nach England nähme. Folgendes Verzeichniß der Regierungs-Betrüger geht von Jahr 1832 bis zum Anfang des Jahres 1839. Seitdem sind noch viel dazu gekommen, deren Namen nächstens bekannt gemacht werden sollen. Die Summe, der durch die Sub-Treasurers geraubten Volksgelder beläuft sich während obiger Zeit zu 300 Millionen, ein hundert und acht und siebenzig Tausend ein hundert und zwei und zwanzig Thaler!! — Laßt das Volk diese That-sache überlegen!

Regierungs-Betrüger oder sobenannte Leg-Treasurers.

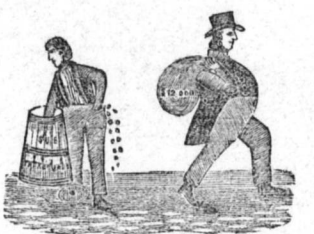


Table listing names and amounts of government treasurers. Includes names like Sam Swartwout, N. Price, A. S. Thurston, etc., with corresponding monetary values.

Eine stehende Macht.

Der Kriegs-Secretär hat dem Hause der Repräsentanten vorgeschlagen eine gänzlich Umgestaltung des Militärsystems vorzunehmen — Es ist eine Antwort auf einen Beschluß des Hauses, welches ihn um einen Plan befragt. Der Secretär empfiehlt eine Einrollung aller freien weißen regelmäßig gewachsenen männlichen Bürger zwischen den Jahren von zwanzig bis fünf und vierzig, mit einigen Ausnahmen; sie sollen in drei Classen eingetheilt werden — die zuerst einrollirt werden die Masse genannt — ein Zug bei der Wehr soll von der Masse gemacht werden, wodurch beinahe ein hundert tausend Mann zusammen kommen. Dieses soll die bewehrte Masse heißen. Die dritte Abtheilung ist die Reserve oder unbewehrte Masse, und soll auf dieselbe Art organisiert werden, als die dienende Macht, und soll aus solchen Leuten bestehen, welche in der zweiten Classe ihre Zeit gedient haben, und sie haben darin vier Jahre zu dienen; nach welcher Zeit sie zur Masse zurück kehren und dort keine Dienste mehr thun, es sei denn, daß ein Einfall im Lande geschähe und das Volk in Masse aufgerufen würde. Es wird ferner vorgeschlagen, die Vereinigten Staaten in zehn Militärs-Districte einzutheilen; wenn dieselbe zur Uebung zc. ausgefordert werden, stehen sie unter dem unmittelbaren Befehl des Präsidenten der Vereinigten St. welcher bevollmächtigt ist dieselben zweimal im Jahre heraus zu rufen, jedesmal eine Anzahl von Tage. Diese Truppen sollen, so lange sie im Dienst sind, ihren Sold erhalten, wie die regulären Soldaten. Der Secretär glaubt, daß solche Einrichtung eine reguläre Armee ersparen würde — eine Macht, welche auf augenblickliche Warnung dienste-fähig und schlagfertig sei, und wodurch das Land in einem angenehmen Verteidigungsstand versetzt werden würde.

Als eine stehende Armee, mit Einhundert Tausend Bajonetten, und Van Buren's Unter-Schatzamt — wer sollte da nicht innig beten: „Gott erhalte die Republik!“

Eine neue Pariser Mode verordnet, daß die Damen alldort Stöcke tragen. Der Public Ledger wünscht, daß diese Mode sich auch nach Philadelphia verflänge, um der Un-dringlichkeit gewisser Bierengel Schranken zu setzen.

Gener Theil der Vereinigten Staaten Truppen, welcher an dem obern Theil des Staats Newyork vertheilt ist, hat Befehl erhalten, nach dem streitigen Gebiet im Staat Maine aufzubrechen.

Der Europäische Riese.

In unserer vorletzten Nummer erwähnten wir eines sehr großen Mannes, der von England in Newyork gelandet sei. Die fernere Beschreibung dieses außerordentlichen Mannes meldet folgendes:

Sein Name ist K i n i n, er ist von Spa, im Westphälischen, gebürtig. Er war Tambour-Major in französischen Diensten vor der Schlacht von Waterloo; dies ist jedoch eine Münchhausen Historie, denn er soll in 1808 geboren sein. Seit 1838 war er in Frankreich und England als eine Seltenheit auf den Theatern gezeigt; er ist ein wahrer Goliath, mehr denn 8 Fuß hoch, regelmäßig gebaut; schöne Gesichtszüge, mit einem wohlgeordneten Schnurrbart u. hervorstechenden Backenbart. Sein Betragen ist würdevoll, und sein Anstand der eines gebildeten Mannes. Er reist in seiner eigenen Kutsche, da gewöhnliche Fuhrwerke ihm nicht anpassen; er ist jedoch ein Liebhaber von Laufen, und es ist eine wahre Seltenheit, ihn mit mächtigen Schritten auf der Landstraße einher spazieren zu sehen. Ein Schreiber macht die Bemerkung, daß es seltene als ob eine Windmühle eine Anhöhe verlasse, oder als ob ein Kirchturm einen andern einen Besuch abstatten wolle.

Ein Versuch wurde lesthin gemacht, William G. Brownlow, Esq. einen Methodistischen Prediger u. Herausgeber des Elizabethton (Conn.) Wils zu ermorden. Er war an seinem Schreibtisch am Feuerherd, seine Geschäfte abwartend, als ein Schuß durch das Fenster erfolgte; das Gewehr war mit zwei Kugeln geladen, und eine derselben paßirte einige Zoll von seiner Brust. Er verfolgte den Mordmörder mit einer Pistole, und feuerte dieselbe ab, als derselbe über eine Fens flüchtete. Der Kerl entwichte.

Von Washington. — Das Haus war vom Dienstage bis Mittwoch die ganze Nacht in Sitzung bis 5 Uhr Nachmittags, ein Zeitraum von 29 Stunden. Der verhandelte Gegenstand war die Bill, um mehr Sub-Treasury-Noten auszugeben; die Freunde der Regierung trachteten, die Bill aus der Committee des Hauses zu nehmen und die entscheidende Frage zu thun. Dies gelang ihnen jedoch trotz der ermüdeten Sitzung nicht. — Man will sie bis Dienstag wieder vornehmen. Der Senat war mit dem Traktat mit den Seneca Indianern beschäftigt. Von der gegenwärtigen Ansicht zu urtheilen mag die Sitzung des Congresses leicht bis in die Mitte July dauern.

James Wood, welcher im letzten September in Philadelphia seine einzige Tochter erschoss, steht jetzt als Mörder vor Gericht. Seine Advokaten suchen ihn als Wahnsinnigen darzustellen. Das Publikum ist auf den Ausgang dieses Processes sehr gespannt.

Nachricht. — Am Freitage Abend spät wurde durch die Court diese Sache der Jury übergeben, welche vorher die Court ersuchte bis 10 Uhr auf sie zu warten. In 8 oder 10 Minuten kam dieselbe jedoch schon wieder zurück, mit dem Ausspruch: „Nicht Gültig, aus Ursache von Tollheit!“ — Der Verbrecher hörte dies mit stummer Gleichgültigkeit an. Wood wurde nach Aufhebung der Court wieder nach dem Gefängnis gebracht. Seine Frau und ältester Sohn Friedrich, welche noch spät am Abend Zeugnis ablegten, schenken während dem ganzen Verhör dem Unglücklichen ihre Aufmerksamkeit.

Eine Zeitung von Frankfurt (Ky.) vom 17. März sagt, daß fünf Mordthaten in einer Familie verübt worden, nahe bei Greensburg in jenem Staat, durch einen Mann Namens Garrington Simpson. Die erschreckliche That geschah im July 1838. Die ermordete Familie bestand aus einer alten Frau, Namens Lucia White, ihre zwei Söhne, 13 oder 14 Jahre alt, eine Schwiegertochter und ein kleines Kind. Sie wollten nach dem Süden ziehen und Simpson unternahm es, sie zu begleiten, allein ermordete sie alle unterwegs, in der Absicht, sich ihr wenig Geld zuzueignen, welches aus ohngefähr \$100 bestand. Simpson wurde neulich auf Verdict eingezogen; 60 oder 70 Mann rückten aus und fanden die Knochen. Simpson hat die That eingestanden und zwei Gehülfsen angeben, die arretirt wurden.

Ein Amerikanischer Bürger von Westen, Namens Amos Prescott, ist zu Buenos Ayres durch den Revolution's-General R i c o hingerichtet worden; er hielt ihn für einen Espion. Dieser Umstand hat zu einem lebhaften Briefwechsel zwischen unserm Consul und dem Gouverneur von Buenos Ayres Anlaß gegeben. Ersterer verlangt die Festnahme der Mörder und Schutz für die Familie des Ermordeten.

Ansichten zum Krieg.

Der „Epy in Washington“ schreibt zum Newyork Courier folgendes: „Ich bin weit davon entfernt ein Färbler zu sein, kann aber doch als ein öffentlicher Schreiber nicht umhin zu melden, daß unsere Grundsatzigkeiten mit Großbritannien sich in einem Kriege enden werden. Ohne Zweifel liegt der Erfolg in den Händen einiger Wenigen im Staat Maine, zu deren Vortheil es sein würde, wenn sie ihre Sätze aus den Geldkisten der Nation spielen könnten. — Ein Bürger jenes Staats, deren Meinung von Bedeutung ist, sagte zu mir letzte Woche: „Ich werde Krieg bekommen, ihr werdet denselben nicht vermeiden können. Das Volk von Maine wird im Anfang machen, und wenn ein Blut vergossen ist und einige Leben verloren gegangen sind, dann werdet ihr gezwungen sein, uns vor einem Einfall zu schützen.“

Der Vorfall, um eine regelmäßige Dampf-Schiffahrt von Marseille, Frankreich, nach den Ber. St. einzurichten, findet Befall; die französische Regierung giebt zur Erbauung von 10 Dampfschiffen 2 Millionen Franken her, und die Kaufleute in Marseille haben 400 Antheile bereits unterschrieben.

Ein schwarzes Schwein. — George Russell, in Delaware County, Middlestown Twp. schlachtete am 17ten dieses ein Schwein, das 950 Pfund wog.

Pennsilv. Gesetzgebung.

Harrisburg, März 23. Sena t. Herr Brown, von der Konferenz-Committee, berichtete, daß dieselbe überein gekommen sei wegen einer Bill, die 36 Abschnitte enthält. Es ist im Grunde ein allgemeines Bankgesetz, welches verordnet, daß eine allgemeine Baargeld-Zahlung bis den ersten October statt finden soll; daß Bank-Commissioners ernannt werden sollen; daß seine Noten unter \$10 vom 4ten July 1841 ausgegeben werden sollen; keine Postnoten, sollen nach diesem Datum unter heftiger Strafe mehr ausgegeben werden, und manche andere Vorrichtungen sind in der großen Anzahl von Abtheilungen getroffen. Ein lauges Debattiren fand sodann statt; unterschiedliche Senatoren waren der Meinung, daß die Committee ihre Macht überschritten habe; einige waren dafür, daß die Sache am Donnerstage vorgenommen werden solle, andere, um die Bill gleich vorzunehmen. Es wurde deshalb keine Frage genommen und der Senat brach auf.

Haus. Mehrere Vitschriften und Gegenstellungen wurden überreicht, um die Eisenbahn von Columbia nach Harrisburg über Marietta und die Rainbridge Turnpike Compagnie zu errichten.

Eine Anleihe von der Vereinigten Staaten Bank. — Hr. McElwee bot einen Beschluß an, um eine Million Thaler zu 6 Proc. zu leihen, um die laufenden Interessen von diesem Jahre an der Staatsschuld zu bezahlen und für die Ausbesserungen öffentlicher Werke. Man nahm den Beschluß in Ueberlegung, als ein Vorschlag gemacht wurde die Bill für gegenwärtige Zeit zu verchieben, in der Absicht, erst den Bericht der Konferenz-Committee zu vernehmen. Nach diesem Gerede wurde der Vorschlag aufgestellt; Ja's 46, Nein's 44. Die Abstimmung geschah nicht durch eine Partheifrage; die Herren Watts und Zeilen stimmten mit der Mehrheit, folglich wurde eine nochmalige Ueberlegung vorgeschlagen und angenommen, 48 zu 40. Die Bill war dann vor dem Hause, als Herr Hoge und Green einen Zusatz vorzuschlagen, um die Anleihe von der Ver. Staaten Bank in Silber oder deren natürlichen Werth und zu vier Prozent zu erheben. Dieser Zusatz wurde durch Hrn. Watts unterstügt und dagegen sprachen die Hrn. McElwee u. Grabb, als ein Vorschlag gemacht wurde durch Hrn. Snowden den Vorschlag aufzuschieben, um ihm Zeit zu geben seinen Bericht einzubringen, allein es wurde verworfen, Ja's 43, Nein's 49.

Hr. Snowden schlug dann vor, einen Anhang zu dem Zusatz zu machen, durch Ausstreichung der Worte „oder deren natürlichen Werth“, so daß die Anleihe bloß in Silber bezahlt werde, welches verworfen wurde, 37 dafür, 55 dagegen. Die Frage wurde dann auf den Anhang des Herrn Hoge genommen und paßirt, Ja's 51, Nein's 41. In dieser Frage stimmten die Mitglieder beider Parteien unter einander, eine Mehrheit von den Whigs stimmten für den Anhang.

Herr McElwee bot sodann einen andern Anhang an, daß im Fall der Governör von der Vereinigten Staaten Bank jene Anleihe nicht bekommen könne, es ihm frei stehende, dieselbe anderswo zu 6 Prozent zu borgen, welches angenommen wurde; dieser Anhang vernichtet die vorherige Vorkehrungen — Die Bill paßirte sodann.

Harrisburg, März 26. Die Verhandlungen von gestern in der Assembly waren von besonderer Wichtigkeit — Im Sena t wurde ein Beschluß angeboten, und angenommen, den 10ten April aufzubringen. Mehrere Ernennungen von Richtern wurden bestätigt oder vielmehr darüber gestimmt, wo es manchmal sehr knapp herging. Die Bankbill kam vor und viel wurde darüber gesprochen. Ein Anhang wurde durch Hrn. Brown vorgeschlagen, daß die Baargeldzahlung im nächsten July anfangen soll; gieng verloren. Ein anderer Anhang wurde durch Hrn. Ewing vorgeschlagen, die Auszahlung im October zu beginnen und gieng gleichfalls verloren. Die erste Abtheilung von Hrn. Wells Anhang, um die Auszahlung bis den 15. Januar 1841 festzustellen, wurde sodann vorgenommen und paßirte: dafür 19, dagegen 14.

Die Passirung dieser Abtheilung ist von großer Wichtigkeit, denn in dieser Bill ist eine Abtheilung enthalten, die den Banken erlaubt kleine Noten auszugeben.

Im Hause wurde der Bericht der Konferenz-Committee vorgekommen. Hr. Snowden vertheidigte die Bill; Hr. Hilbert sprach mit großer Fähigkeit dagegen. Hr. Pearson hielt eine Parthei-Rede, ihm folgte Hr. Morton, welcher die andere Seite nahm. Die Stimmen wurden sodann genommen und der Bericht verworfen. Dafür 45, dagegen 49.

Hört den Lügner.

Auf dem Markt in Cincinnati hatte ein junger Politiker mehrere deutsche Bauern um sich versammelt. „Freunde!“ redete er sie an, „Freunde, wie kommt ihr für Harrison sein? Seine Anhänger sagen, er sei ein Held; eine Memme ist er. Als man die Schlacht von Tippecanoe focht, da war er 17 Meilen vom Schlachtfeld, und nun sagt er, er hätte die Schlacht gewonnen; hört den Lügner!“ Ein alter Bauer stellte sich gelassen neben den jungen Mann, knöpfte seine Weste auf, schob das Hemd zurück und zeigte eine große Narbe: „Freunde!“ als man die Schlacht von Tippecanoe focht da war ich dabei, ein Indianer machte mir mit dem Tomahawk diese Wunde, und hätte ihn nicht Harrison im Augenblick des Schlages mit einem Pistolenkugeln das Lebenslicht ausgelassen, so stände ich jetzt nicht vor Euch, um Euch zu sagen: „hört den Lügner!“ und damit schob er den jungen Tageländer bei Seite, der sich alsbald unter allgemeinem Hochgelächter entfernte — Pennf. Deutsche.

Hr. Ingersoll, der liebe Tory-Loko Loko, dem der Mund so sehr nach einem Sitz im Congress wässert, hat durch seinen Sohn den achtbaren Raylor auf Pulver und Blei heraus gefordert. Die Philadelphia Tagesblätter liefern die weitläufige Correspondenz zwischen beiden. Hr. Raylor dachte: wer Pech anfaßt bescheidet sich! und schlug daher die Einlabung zum Fechten aus. Die Dsrigkeit soll beide überbunden haben.